

II-2201 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1204/J

1991-05-31

A n f r a g e

der Abg. Dr. Partik-Pablé, Apfelbeck, Motter, Haller
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Früherkennung von Hörfehlern im Rahmen des Mutter-Kind-Passes

Der Österreichische Bund für Schwerhörige, Spätertaubte, Tinnitus-Betroffene
und Sprachbehinderte regte bei der Erstunterzeichnerin die Einführung von
Hörtests im Rahmen des Mutter-Kind-Passes an, um die Früherkennung von
kindlichen Hörschäden zu optimieren.

Der Präsident dieses Bundes verwies insbesondere auf die in "ERA-Diagnostik
in der Praxis" von Volker Baschek (Median-Verlag, Heidelberg) dargelegten
Erkenntnisse und Vorschläge.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den
Herrn Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz die
nachstehende

A n f r a g e :

1. Ab welchem Lebensalter erachtet Ihr Ressort die Durchführung von
Hörtests für sinnvoll ?
2. Werden Sie dementsprechend im Rahmen des Mutter-Kind-Passes die Durch-
führung von Hörtests festlegen?